



Prozessfachleute mit eidg. Fachausweis

Kosteneinsparungen werden in der Produktion immer wichtiger. Folglich ist es notwendig, Arbeitsabläufe und Prozesse effizient zu gestalten und ökonomisch abzuwickeln. Das Management dieser Prozesse verlangt ein breites Methoden- und Fachwissen. Eine Ausbildung zum "Prozessfachmann/zur Prozessfachfrau" schafft die richtigen Voraussetzungen für diese Tätigkeit.

Eckdaten

Start	August
Dauer	3 Semester
Standort	Buchs
Form	Berufsbegleitend

Unterrichtszeiten:

Mittwoch	18.15 - 21.30 Uhr
Freitag	18.15 - 21.30 Uhr
Samstag	08.30 - 11.45/16.15 Uhr

Berufsbild

Als "Prozessfachmann/Prozessfachfrau" verschaffen Sie sich einen Überblick über die Waren- und Materialflüsse und verkürzen durch Ihr Methoden- und Fachwissen die Herstellungsdauer der Produkte. Sie planen die Ressourcen und den Einsatz von Maschinen und Gerätschaften und koordinieren mittels Ihrer Führungskompetenz den Einsatz der verfügbaren Arbeitskräfte und entwickeln diese weiter. Zudem bestimmen Sie im Qualitätsmanagement mit und suchen stets nach Verbesserungsmöglichkeiten oder neuen Lösungen und setzen diese um.

Sie sorgen in Ihrer wichtigen Position dafür, dass die Anforderungen an die Arbeitsabläufe erfüllt werden und Kundenaufträge fristgerecht umgesetzt werden. Als "Prozessfachmann/Prozessfachfrau" sind Sie folglich ein zentraler Ansprechpartner für das höhere Management.

Voraussetzungen

Zur Abschlussprüfung wird zugelassen, wer

- über ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis oder eine gleichwertige Qualifikation verfügt und inklusive Lehrzeit eine sechsjährige Berufstätigkeit nachweist, wovon zwei Jahre in der industriellen Produktion; oder
- über ein eidgenössisches Berufsattest oder eine gleichwertige Qualifikation verfügt und insgesamt eine



achtjährige Berufstätigkeit nachweist, wovon zwei Jahre in der industriellen Produktion;
oder

- über eine Maturität oder eine gleichwertige Qualifikation verfügt und eine fünfjährige Berufstätigkeit nachweist, wovon zwei Jahre in der industriellen Produktion;
und
- die [erforderlichen Modulabschlüsse](#) bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen verfügt.

Über die Gleichwertigkeit von ausländischen Ausweisen entscheidet das SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation): kontaktstelle@sbfi.admin.ch.

Inhalte

Inhalte	Anzahl Lektionen
Modul Mathematik und technische Statistik	120
Modul Arbeitsmethodik und -systematik	12
Modul Vertrags- und allgemeine Rechtslehre	32
Modul Marketing, Verkauf und Kundendienst	36
Modul Betriebsmittel und Instandhaltung	36
Modul Unternehmensführung und Personalmanagement	36
Modul Produktentwicklung und -pflege	36
Modul Qualität- und Umweltmanagement	36
Modul Zeitwirtschaft und Produktkostenrechnung	72
Modul Materialwirtschaft und Produktionslogistik	36
Modul Arbeitsgestaltung und Fertigungsplanung	72
Modul Produktionsplanung und -steuerung	72
Präsenzzeit*	596

*Zusammen mit dem verbindlichen Selbststudium und angeleitetem Lernen (z.B. Blended Learning) ist mit einem ca. dreifachen zeitlichen Gesamtaufwand zu rechnen.



Qualifikationsverfahren

Für die Zulassung zur Berufsprüfung müssen alle [Modullernzielkontrollen](#) erfolgreich abgeschlossen werden.

Abschluss

"Prozessfachfrau/Prozessfachmann bzbs"

"Prozessfachfrau/Prozessfachmann mit eidg. Fachausweis"

Besonderes

Nach Abschluss des Lehrgangs können Studierende in das 4. Semester des Studiengangs "Dipl. Techniker/in HF Unternehmensprozesse" einsteigen.

Kosten

Teilnehmende Schweiz/Ausland:

Pro Semester ¹⁾ (inkl. Lehrmittel, interne Prüfungsgebühren)	CHF 5'950.00
Externe Prüfungsgebühren	CHF 1'100.00

Teilnehmende Fürstentum Liechtenstein:

Pro Semester (inkl. Lehrmittel, interne Prüfungsgebühren)	CHF 3'220.00
Externe Prüfungsgebühren	CHF 1'100.00

¹⁾ Die Bundesbeiträge in Höhe von 50% der Lehrgangskosten (ausschliesslich für in der CH wohnhafte Teilnehmende) können nach dem Absolvieren der eidg. Prüfung zurückgefordert werden.